

TERMINE UND THEMEN

jeweils Dienstag, 17:00 Uhr

- 13. Januar 2026:
Kreativität und Schöpferkraft
- 10. Februar 2026:
Open Dialogue - ein alternativer
Behandlungsansatz
- 10. März 2026:
Sinn und EigenSinn
- 14. April 2026:
Psychose und Familie
- 12. Mai 2026:
Spiritualität
Themensammlung für das 2. Halbjahr 2026
- 09. Juni 2026:
Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Gelegentlich werden Fachkräfte zu einzelnen Themen eingeladen, die Erfahrungen und Kenntnisse aus ihrem Arbeitsbereich beitragen können.

Veranstaltungsort

Platane 19 gGmbH
Gierkezeile 9, 10585 Berlin



Verkehrsverbindungen:



Linie U2 und U7
Haltestelle:
Bismarckstraße



Einladung zum
Charlottenburg-Wilmersdorfer

Psychoseseminar

Eine Selbsthilfeorganisation
begleitet von



und



Pinel gemeinnützige
Gesellschaft mbH

Platane 19 gGmbH

Die Gründungsmitglieder
der Selbsthilfegruppe,
in Begleitung von Pinel gGmbH und
Platane 19 gGmbH laden ein:

**Psychose-Erfahrene,
Angehörige, Zugehörige
und Mitarbeitende des
psychiatrischen
Hilfesystems**

Wir wollen uns über das Erleben von Psychosen und über persönliche Erfahrungen aus unterschiedlichen Sichtweisen austauschen. Wir wollen verstehen lernen und Missverständnisse abbauen.

Das Seminar soll im Trialog mit Betroffenen, Angehörigen und sozialpsychiatrischen Fachkräften dem gemeinsamen Austausch von Erfahrungen und Wissen dienen. Ziel ist es, ein besseres Verständnis für die Anderen zu fördern.

Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Es besteht keine Anmeldepflicht!

Psychose ist...

...der Himmel auf Erden

... der Sog ins schwarze Loch

...ein Garten voller Blumen

... ein Alptraum im Spinnennetz

*... das Treiben auf stürmischer See
ohne Kompass und
mit unverständlichen Lauten
aus dem Funkgerät*

... der Verlust der Mitte

... wie auf spitzen Steinen zu gehen

Sicher können auch Sie mit Ihren persönlichen Erfahrungen zu einem besseren Verständnis beitragen. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns über alle Interessierten!

**„Es ist normal,
verschieden zu sein“**

(Thomas Bock)

In der Auseinandersetzung mit dem Problembereich Psychiatrie bleiben immer wieder Fragen offen:

- Welche Rolle spielen Psychopharmaka in der Behandlung einer Psychose?
- Wie ist die Dauer eines Klinikaufenthaltes zu optimieren?
- Welche Möglichkeiten gibt es, sich vor dem Ausbruch einer Psychose zu schützen oder damit umzugehen?
- Welche Hilfsangebote gibt es, nach einer akuten Phase wieder aktiv am Leben teilzunehmen? (Arbeit, Wohnen, Freizeit)
- Gibt es ein positives „gemeinsames Erleben“ einer Psychose zwischen Betroffenen, Bezugspersonen und professionell Helfenden?
- Wie können sich Psychose-Erfahrene gegen die Vorurteile bei professionell Helfenden sowie in der Gesellschaft erwehren?

Für Fragen und Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Lorena Spiess
Pinel gGmbH, Tel: 030 - 23 32 16 972
lorena.spiess@pinel.de
www.pinel.de

Mahir Schmidt-Tychsen
Platane 19 gGmbH, Tel: 030 - 330 06 50 20
M.Schmidt-Tychsen@platane19.de
www.platane19.de